

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

MayaTex 3 Basic

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	MayaTex 3 Basic
Produktnummer	10498.0001
UFI	TAYR-8HMY-GR9T-VWPY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte Bleichmittel
------------------------------------	--

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Steinfels Swiss Division der Coop Genossenschaft St. Gallerstrasse 180 CH-8404 Winterthur Tel : 052 234 44 00 Fax : 052 234 44 01 info@steinfels-swiss.ch
------------------------------	---

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Suisse)
Überarbeitungsdatum	21.09.2021
Version	4 (Ersetzt Vorversionen: 3)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1A, H314
Akute Toxizität, inhal., Dämpfe, Kat. 4, H332
Akute Toxizität, oral, Kat. 4, H302
Korrosiv gegenüber Metallen, Kat. 1, H290
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische, Typ F, H242
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H242: Erwärmung kann Brand verursachen.
H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P234: Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P260v: Dampf nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P411data: Bei Temperaturen nicht über 30 °C/ °F aufbewahren.
P501data: Inhalt/Behälter Sonderabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Produktidentifikator

Nicht erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Wasserstoffperoxid in Lösung	30% - 50%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314, Ox. Liq. 1 H271 [Ox. Liq. 1 H271: C ≥ 70 % Ox. Liq. 2 H272: 50 % ≤ C < 70 % Skin Corr. 1A H314: C ≥ 70 % Skin Corr. 1B H314: 50 % ≤ C < 70 % Skin Irrit. 2 H315: 35 % ≤ C < 50 % Eye Dam. 1 H318: 8 % ≤ C < 50 % Eye Irrit. 2 H319: 5 % ≤ C < 8 % STOT SE 3 H335: C ≥ 35 %]	CAS-Nr.: 7722-84-1 EG-Nr.: 231-765-0 INDEX-Nr.: 008-003-00-9
Essigsäure	5% - 10%	Skin Corr. 1A H314, Flam. Liq. 3 H226 [Skin Corr. 1A H314: C ≥ 90 % Skin Corr. 1B H314: 25 % ≤ C < 90 % Skin Irrit. 2 H315: 10 % ≤ C < 25 % Eye Irrit. 2 H319: 10 % ≤ C < 25 %]	CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 INDEX-Nr.: 607-002-00-6
Peressigsäure	2.5% - 5%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314, Aquatic Acute 1 H400, Flam. Liq. 3 H226, Org. Perox. D H242 [STOT SE 3 H335: C ≥ 1 %]	CAS-Nr.: 79-21-0 EG-Nr.: 201-186-8 INDEX-Nr.: 607-094-00-8

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ersthelfer muss sich selbst schützen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasser. Sprühwasser. Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl. Löschpulver. Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserdampf einsetzen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE). Mit inertem Aufsaugmittel

aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Säurefester Fussboden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Den Behälter fest verschlossen halten. Im Originalbehälter lagern. Vor Hitze schützen. Vor Frost schützen. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Alkalien aufbewahren. Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1)

Switzerland - Occupational

Developmental Risk Group C

Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Switzerland - Occupational

2 ppm STEL [KZGW]

Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

2.8 mg/m³ STEL [KZGW]

Switzerland - Occupational

1 ppm TWA [MAK]

Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

1.4 mg/m³ TWA [MAK]

Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs)

2 ppm STEL [KZGW] (8 X 5 min)

Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)

2.8 mg/m³ STEL [KZGW] (8 X 5 min)

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Carcinogens

Category 4 (no significant contribution to human cancer)

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)

0.5 ppm Peak

0.71 mg/m³ Peak

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy

no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)

0.5 ppm TWA MAK

0.71 mg/m³ TWA MAK

Essigsäure (CAS 64-19-7)

Switzerland - Occupational

Developmental Risk Group C

Exposure Limits - Developmental

Risk Groups	
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)	20 ppm STEL [KZGW] 50 mg/m ³ STEL [KZGW]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	10 ppm TWA [MAK] 25 mg/m ³ TWA [MAK]
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs)	20 ppm STEL [KZGW] (8 X 5 min) 50 mg/m ³ STEL [KZGW] (8 X 5 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	10 ppm TWA [TMW] 25 mg/m ³ TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	20 ppm Peak 50 mg/m ³ Peak
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy	no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	10 ppm TWA MAK 25 mg/m ³ TWA MAK
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	10 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2) 25 mg/m ³ TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)
Peressigsäure (CAS 79-21-0)	
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Carcinogens	Category 4 (no significant contribution to human cancer)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	0.1 ppm Peak 0.316 mg/m ³ Peak
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	0.1 ppm TWA MAK 0.316 mg/m ³ TWA MAK

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 480 Minuten)
Material: Butylkautschuk
Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm
Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten
Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)
Material: Nitrilkautschuk
Minimale Schichtdicke: 0.2mm
Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines

geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz

Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder Plastikschürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Thermische Gefahren

Instabil bei Erhitzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Stechend.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	< -18°C
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	>= 100°C
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	> 100°C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	1.3
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	vollkommen mischbar (Wasser)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.12
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen	Keine Information verfügbar.
---	------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Erwärmung kann Brand verursachen. Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung. Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Giftige Gase können freigesetzt werden bei Kontakt mit Javellelauge und andere chlorhaltige Verbindungen
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Nicht einfrieren. Nicht Temperaturen über 30 °C aussetzen.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Brennbare Materialien. Metalle.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	<p>Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1) Dermal LD50 Rabbit = 9200 mg/kg (EU_RAR) Inhalation LC50 Rat = 2000 mg/m³ 4 h(EU_RAR) Oral LD50 Rat = 1518 mg/kg (NLM_CIP)</p> <p>Essigsäure (CAS 64-19-7) Dermal LD50 Rabbit = 1060 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 11.4 mg/L 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 3310 mg/kg (JAPAN_GHS)</p> <p>Peressigsäure (CAS 79-21-0) Dermal LD50 Rat > 2000 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat = 186 mg/m³ 4 h(ECHA_API) Inhalation LC50 Rat = 213 mg/m³ 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 1540 mg/kg (JAPAN_GHS)</p>
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil.
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Keine Reproduktionstoxizität.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Stark atemreizendes Produkt.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 16.4 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 18 - 56 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 10.0 - 32.0 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h Daphnia magna 18 - 32 mg/L [Static] (EPA)

Essigsäure (CAS 64-19-7)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation Readily biodegradable according to OECD guidelines.

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation Biodegradable under anaerobic conditions.

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 79 mg/L [static] (EPA)

LC50 96 h Lepomis macrochirus 75 mg/L [static] (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h Daphnia magna 65 mg/L [Static] (EPA)

Peressigsäure (CAS 79-21-0)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Lepomis macrochirus 1.1 mg/L [semi-static] (ECHA)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar. Abiotischer Abbau

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Information verfügbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Information verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt Produktereste gelten als Sonderabfall. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage
zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure)
14.3. Transportgefahrenklassen	5.2
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefahren	Meeresschadstoff: Ja. Umweltgefährdend: Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.
UN-Modellvorschriften	
ADR/RID	UN 3109. Versandbezeichnung: ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrzettel 5.2+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode P1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 539. Begrenzte Menge 125 ml. Freigestellte Menge E0. Beförderungskategorie 2. Tunnelbeschränkungscode (D).
IMDG	UN 3109. Versandbezeichnung: ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrenkennzeichen 5.2+ENV. Begrenzte Menge 125 ml. Freigestellte Menge E0. EmS F-J, S-R. Meeresschadstoff: Meeresschadstoff: Ja..

IATA	UN 3109. Versandbezeichnung: Organic peroxide type F, liquid (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrenkennzeichen 5.2+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 570 (10 L). Verpackungsanweisung (LQ): forbidden. Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 570 (25 L).
Binnenschiffahrt ADN	UN 3109. Versandbezeichnung: ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure). Klasse 5.2. Gefahrzettel 5.2+ENV. Klassifizierungscode P1. Begrenzte Menge 125 ml. Freigestellte Menge E0.
Weitere Angaben	Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: >=30%: Bleichmittel auf Sauerstoffbasis Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. VOC (CH) = 5.20000000
---------------------------	--

Wasserstoffperoxid in Lösung (CAS 7722-84-1)

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	350 - <700 g/kg Sunset Date: 01/31/2027
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 1 Product Type: 2 Product Type: 3 Product Type: 4 Product Type: 5 Product Type: 6

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Conditions of Use and Warnings	<p>Contains hydrogen peroxide. Avoid contact with eyes. Rinse immediately if product comes into contact with them. Concentration of H₂O₂ present or released indicated in percentage. Not to be used on a person under 18 years of age. To be only sold to dental practitioners. For each cycle of use, the first use to be only done by dental practitioners or under their direct supervision if an equivalent level of safety is ensured. Afterwards to be provided to the consumer to complete the cycle of use. (tooth whitening or bleaching products)</p> <p>Contains hydrogen peroxide. Avoid contact with eyes. Rinse immediately if product comes into contact with them. (skin products, nail hardening products)</p> <p>Wear suitable gloves. For professional use only. Avoid contact with eyes. Rinse eyes immediately if product comes into contact with them. Contains hydrogen peroxide. (products intended for eyelashes)</p> <p>Wear suitable gloves. Contains hydrogen peroxide. Avoid contact with eyes. Rinse immediately if product comes into contact with them. (hair products)</p>
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use	<p>Oral products (including mouth rinse, tooth paste and tooth whitening or bleaching products)</p> <p>Tooth whitening or bleaching products</p> <p>Hair products</p> <p>Skin products</p> <p>Nail hardening products</p> <p>Products intended for eyelashes</p>
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration	<p>1 - 6 % MAC (tooth whitening or bleaching products to be sold only to dental practitioners, as H₂O₂ present or released)</p> <p>4 % MAC (skin products, as H₂O₂ present or released)</p> <p><=0.1 % MAC (oral products including mouth rinse, tooth paste and tooth whitening or bleaching products, as H₂O₂ present or released)</p> <p>2 % MAC (nail hardening products, products intended for eyelashes, as H₂O₂ present or released)</p> <p>12 % MAC (hair products, as H₂O₂ (40 volumes) present or released)</p>
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	<p>To be only sold to dental practitioners. For each cycle of use, first use by dental practitioners as defined under Directive 2005/36/EC of the European Parliament and of the Council of 7 September 2005 on the recognition of professional qualifications or under their direct supervision if an equivalent level of safety is ensured. Afterwards to be provided to the consumer to complete the cycle of use. Not to be used on a person under 18 years of age (tooth whitening or bleaching products)</p>
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	<p>For professional use only (products intended for eyelashes)</p> <p>439 Product type 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 12 (231-765-0)</p> <p>1036 Product type 2, 3, 5 (listed under Hydrogen peroxide released from Sodium percarbonate)</p>

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	6 - Preservatives for products during storage (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU) 2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2015/1730/EU)
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	Hydrogen peroxide shall be used in accordance with the specific conditions included in the conclusions of the review report on Hydrogen peroxide (SANTE/11900/2016) and in particular Appendices I and II thereof (listed under part C) Use restricted. See item 75. (B)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([231-765-0])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 288, hazard class 1 - slightly hazardous to water (footnote 1)
Essigsäure (CAS 64-19-7)	
Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates	Category Class 2
Switzerland - Plant Protection Products	Herbicide
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2915.2100
EU - Biocides (528/2012) - Annex I - Active Substances - Simplified Procedure	Category 1 (E 260, conditions updated by Commission Implementing Regulation 790/2013/EU, [200-580-7])
EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2018/1853/EU, listed under Teat disinfectants)
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	Only uses as herbicide may be authorised (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A) Member States shall pay particular attention to the protection of operators. The protection of groundwater and the protection of aquatic organisms (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A) Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A) Use restricted. See item 75. (B)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present

Germany - Water Classification -
Substances According to AwSV
Classified By or Based on the
VwVwS

Peressigsäure (CAS 79-21-0)

Switzerland - Biocides - Annex II -
Active Substances - Minimum
Purity

Switzerland - Biocides - Annex II -
Active Substances - Product Type

EU - Biocides (1062/2014) - Annex
II Part 1 - Supported Substances

EU - Biocides (528/2012/EU) -
Active Substances

Reg. no. 93, hazard class 1 - slightly hazardous to water

Sunset Date: 09/30/2027

Sunset Date: 06/30/2028

Sunset Date: 12/31/2028 (manufactured from
Tetraacetythylenediamine and Sodium percarbonate)

Product Type: 1

Product Type: 2

Product Type: 2 (manufactured from Tetraacetythylenediamine
and Sodium percarbonate)

Product Type: 3

Product Type: 3 (manufactured from Tetraacetythylenediamine
and Sodium percarbonate)

Product Type: 4

Product Type: 4 (manufactured from Tetraacetythylenediamine
and Sodium percarbonate)

Product Type: 5

Product Type: 6

Product Type: 11

Product Type: 12

070 Product type 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 12 (201-186-8)

1026 Product type 2 (generated from Tetraacetythylenediamine
(TAED) and Hydrogen peroxide)

1027 Product type 2, 4 (generated from 1,3- Diacetyloxypropan-2-yl
acetate and Hydrogen peroxide)

1028 Product type 3 (generated from Tetraacetythylenediamine
(TAED) and Sodium perborate monohydrate)

1029 Product type 2 (generated by perhydrolysis of N-
Acetylcaprolactam by Hydrogen peroxide in alkaline conditions)

1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation
2016/672/EU)

6 - Preservatives for products during storage (Commission
Implementing Regulation 2016/672/EU)

5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing
Regulation 2016/672/EU)

4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing
Regulation 2016/672/EU)

Commission Implementing Regulation 2017/1276/EU, listed under
also Peracetic acid generated from tetraacetythylenediamine and
sodium percarbonate)

3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation
2016/672/EU)

Commission Implementing Regulation 2017/1276/EU, listed under
also Peracetic acid generated from tetraacetythylenediamine and
sodium percarbonate)

2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application
to humans or animals (Commission Implementing Regulation
2016/672/EU)

Commission Implementing Regulation 2017/1276/EU, listed under
also Peracetic acid generated from tetraacetythylenediamine and
sodium percarbonate)

12 - Slimicides (Commission Implementing Regulation
2016/2290/EU)

11 - Preservatives for liquid-cooling and processing systems
(Commission Implementing Regulation 2016/2290/EU)

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See item 75. (B, D)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 1371, hazard class 2 - obviously hazardous to water

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 2,5,7,9,10,11,12,14,16.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode. BAG-Zulassung
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H242: Erwärmung kann Brand verursachen. H271: Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Anwendungshinweise	Nur für den gewerblichen Verwender.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.